

Sehr geehrte Kreistagsmitglieder der UBV,

wir, die unterzeichnenden Lehrer der Regelschule Bad Lobenstein, bitten Sie um die weitere Unterstützung beim Erhalt der Regelschule Bad Lobenstein am Standort „Hain“.

Begründung :

Wir sind, wie zur Anhörung vor dem Kreistag, immer noch der Meinung, dass unsere Schule im traditionsreichen Gebäude am Hain auch weiterhin bestehen soll. Von den unsererseits zur Anhörung vor dem Kreistag und der gebildeten Arbeitsgruppe vorgetragenen Gründen sind wir mehr als zuvor überzeugt und angesichts der derzeitigen Wirtschafts- und Finanzlage sogar bestärkt. Scheinbar spielen finanzielle Gründe eine nur untergeordnete Rolle, wenn es nicht das eigene Geld ist, das man ausgeben möchte. Warum ist denn bei dem Wettbewerb der Architektenbüros keine Kostenkalkulation für eine Sanierung der Regelschule einbezogen worden, so wie von uns angemahnt? Erst damit ist eine ernsthafte Gegenüberstellung und Auswahl beider Varianten, Regelschule am Campus oder Regelschule am Hain, möglich. Es ist nicht einzusehen, weshalb für 10 bis 30 Millionen Euro (oder mehr?) ein Komplex entstehen soll, wenn ein historisches, architektonisch und akustisch durchdachtes Gebäude wie „Am Hain“ bereits vorhanden ist. Viele bei uns gastierende Lehrer beneiden uns um dieses Gebäude. Für die jetzt nach Abriss der alten Turnhalle geschaffenen Freiflächen gibt es, insbesondere im Interesse der Grundschule oder des Jugendhauses, eine Vielzahl möglicher Nutzungsvarianten, zum Beispiel als Skaterbahn, Schulgarten, Feuchtbiotop um nur einige Möglichkeiten zu nennen. Damit würden außerdem ökologische Aspekte durch weniger versiegelte Flächen, weniger Baumaßnahmen und damit Schonung von Ressourcen eine größere Wertschätzung erfahren und dem Gedanken eines „Campus“ trotzdem Rechnung getragen werden.

Gleichzeitig bitten wir Sie, zur energetischen Sanierung unserer Regelschule, zum Beispiel für Fenster, Türen oder anderen diesbezüglichen Verwendungen, Mittel aus dem aktuellen Konjunkturprogramm der Bundesregierung anzufordern. Dies sind Mittel, die wir für eine attraktive und energiesparende Schule benötigen, andererseits den Haushalt der Stadt bzw. des Schulträgers im Falle einer Modernisierung oder Sanierung entlasten.

Bad Lobenstein, den 19.06.2009

R. Ott
H. Seider
P. Böhm
F. Fandl
L. Böhm
M. Beer
S. Wetzel
C. Wölke

D. Schäfler
H. Fölsch
C. Moadt
R. Arnold
J. Kuntz
B. Fischer
E. Böhm
C. Müller

A. Kapp
W. Kapp
J. Bell